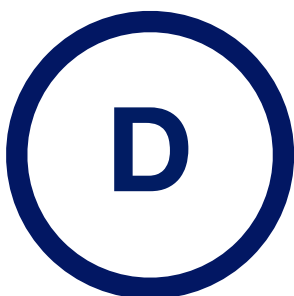


:::Bones

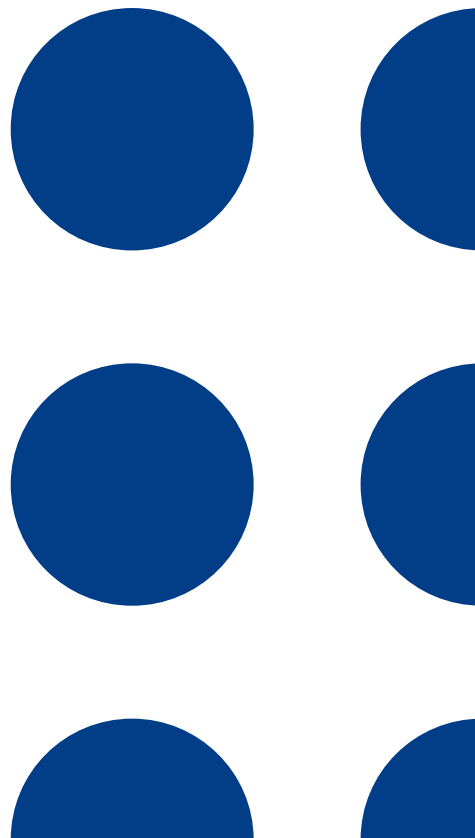
Helen

Handbuch

www.bones.ch



TD051-01



Und die Welt vibriert.

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung des Taubblindenweckers Helen. Der Name Helen ist eine Widmung an Helen Keller, eine taubblinde amerikanische Schriftstellerin, geboren 1880 im Staat Alabama, gestorben 1968 im Staat Connecticut. Helen Keller wurde in ihrem zweiten Lebensjahr taubblind. Ihre Lehrerin Anne Sullivan wandte bei Helen Keller die Methoden von Laura Bridgmans Lehrern an: Sie liess das Kind einen Gegenstand berühren und buchstabierte ihm dessen Namen gleichzeitig in die freie Hand. Der Durchbruch des Verständnisses dafür, trug sich eines Tages bei dem Wort „Water“ (Wasser) zu. Sullivan berichtet dazu: „Als ich sie heute früh wusch, wünschte sie die Bezeichnung für Wasser zu erfahren. Ich buchstabierte ihr w-a-t-e-r in die Hand und dachte bis nach Beendigung des Frühstücks nicht mehr daran. Später gingen wir zu der Pumpe, wo ich Helen ihren Becher unter die Öffnung halten liess, während ich pumpte. Als das kalte Wasser hervorschoß und den Becher füllte, buchstabierte ich ihr w-a-t-e-r in die freie Hand. Das Wort schien sie stutzig zu machen. Sie liess den Becher fallen und stand wie angewurzelt da. Dann kauerte sie sich nieder, berührte die Erde und fragte nach dem Namen, ebenso deutete sie auf die Pumpe und das Gitter. Dann wandte sie sich plötzlich um und fragte nach meinem Namen. Auf dem ganzen Rückweg war sie in höchstem Grade aufgeregt und erkundigte sich nach dem Namen jedes Gegenstandes. Am nächsten Morgen flog sie von einem Gegenstande zum anderen, fragte nach der Bezeichnung jedes Dinges und küsste mich vor lauter Freude. Alles musste jetzt einen Namen haben.“ Helen Keller besuchte das Radcliffe College, lernte mehrere Fremdsprachen, darunter Französisch und Deutsch, und machte am 28. Juni 1904 ihren Bachelor-of-Arts-Abschluss cum laude. Später erhielt sie Ehrendoktorwürden, unter anderem von der Harvard-Universität. Später hielt sie Vorträge, setzte sich für die Rechte Unterdrückter ein – unter anderem für die Rechte der Schwarzen, womit sie ihre gesamte Familie gegen sich aufbrachte – und schrieb mehrere Bücher. 1924 gründete sie den "Helen Keller Endowment Fund" und trat der "American Foundation for the Blind" bei. Am 30. Juni 1925 fand in Cedar Point in Ohio, USA, der internationale Lions - Kongress statt. Die Lions waren damals eine noch junge Service - Organisation, die ganz überwiegend auf die USA beschränkt war, sich für karitative und gesellschaftliche Ziele einsetzte und internationale Freundschaften förderte. Auf diesem Kongress hielt Helen Keller eine Rede, die noch heute in der Lions - Organisation zitiert wird.

Beschreibung des Gerätes.

Auf dem oberen Teil der Oberseite befinden sich fünf Tasten unterschiedlicher Form. Im unteren Drittel der Oberseite befindet sich ein Lautsprecher, tastbar durch die kleinen Löcher. An der Stirnseite des Gerätes befinden sich zwei Öffnungen ohne Funktion und ein kleiner Taster – die Selektor Taste. Von den fünf Fronttasten werden die obere (die kleinste, zur Stirnseite), die mittlere (flach nach innen gewölbt) und die untere (mit einem fühlbaren X) zum Abfragen und Einstellen der Zeiten benötigt und die beiden Tasten rechts und links neben der mittleren Taste (mit fühlbaren Pfeilen nach links und rechts) zum Ein- und Ausschalten des Weckers.

Erste Schritte.

Schalten Sie den Taubblindenwecker durch Antippen einer der fünf Fronttasten ein. Der Wecker hat drei Betriebsarten: Uhr, Wecker und Timer. Die Auswahl erfolgt über die Selektor-Taste. Dies ist die obere, kleine Taste an der flachen Stirnseite. Wenn Sie sie drücken, quittiert Helen mit einem Vibra-Stoß falls Sie in der Uhrzeit-Abfrage sind, mit zwei Vibra-Stößen für die Wecker-Einstellungen und mit drei Vibra-Stößen für den Timer.

Abfragen der Uhr- oder Weckzeit.

Das Auslesen erfolgt über kurzes Drücken von drei Tasten: Oben für Stunden, Mitte für 10-Minutenblöcke, unten für Einzelminuten. Folgende Einheiten werden benutzt: Lange Vibra-Stösse für 5er-Einheiten, kurze für 1er-Einheiten. Bei Nullen wie etwa Stunde 0 und Minute 0 wird nichts ausgegeben. Helen arbeitet ausschliesslich im 24-Stundenbetrieb.

Beispiel:

11 Uhr 47 Minuten ergibt:

Oben: Lang, lang, kurz = $5 + 5 + 1 = 11$ Stunden,

Mitte: $4 \times \text{kurz} = 4 \times 10 = 40$ Minuten,

Unten: Lang, kurz, kurz = $5 + 1 + 1 = 7$ Minuten.

Beim Abfragen der Uhrzeit wird die Uhrzeit eingefroren für den Zeitraum der Abfrage. Damit wird verhindert, dass man durch soeben passierte Übergänge eine Fehlabbfrage macht.

Beispiel:

9 Uhr 59 und 57 Sekunden:

Oben wird gedrückt: Lang, $4 \times \text{kurz} = 5 + 1 + 1 + 1 + 1 = 9$ Stunden, mittlerweile ist es 10h00 geworden.

Mitte würde nun „null“ ausgeben, was als 9h00 interpretiert würde. Durch das Einfrieren der Zeit für rund 15 Sekunden wird aber korrekterweise 9 Uhr 59 Minuten ausgegeben werden.

Die zusätzliche Sprachausgabe, die hinzu geschaltet werden kann, gibt dasselbe über Lautsprecher aus wie die Vibration. Dies ist praktisch für Trainingszwecke.

Uhr oder Wecker einstellen.

Einstellen erfolgt jeweils über ein langes Drücken der Tasten:

Oben für Stunden, Mitte für 10-Minutenblöcke, Unten für Einzelminuten. Nach einer Sicherheitszeit wird ein sehr langes Vibrationssignal ausgegeben, welches signalisiert, dass jetzt die Einstellung beginnt. Die Taste wird dabei nicht losgelassen. Jetzt wird pro Einheit ein kurzer Vibra-Stoss ausgegeben, und bei Erreichen der gewünschten Zeit wird die Taste losgelassen.

Beispiel:

Einstellen auf 3 Uhr 18:

Oben: Lange drücken, bis nach rund 4 Sekunden ein sehr langer Vibra-Stoss kommt. Danach kommen einzelne, kürzere Stösse. Halten Sie obere Taste weiterhin gedrückt und zählen Sie diese einzelnen Stösse ab, bis 3 Stösse erfolgt sind. Damit sind 3 Stunden eingestellt. Nach dem Loslassen quittiert Helen die 3 Stunden mit 3 kurzen Stössen.

Mitte: Ebenfalls lange drücken, den langen Vibra-Stoss abwarten und danach zusätzlich einen weiteren Stoss, um 10 Minuten einzustellen.

Unten: Dito um 8 einzustellen. Helen quittiert mit einem langen und 3 kurzen Stössen, für $5 + 1 + 1 + 1 = 8$ Minuten. Damit sind die 3 Uhr 18 komplett.

Uhr und Wecker schalten nicht automatisch zur Sommer- oder Winterzeit um. Auch andere Zeitzonen werden nicht automatisch erkannt. Stellen Sie Helen deswegen bei derartigen Zeitveränderungen bitte entsprechend nach.

Wecker ein-/ausschalten.

In der Betriebsart Wecker wird die Weckfunktion mit dem Rechtspfeil eingeschaltet (2 lange Stösse), und mit dem Linkspfeil ausgeschaltet (1 kurzer Stoss). Ausserdem stellt sich der Wecker automatisch scharf, wenn die Weckzeit verändert wurde.

Das Wecksignal.

Geweckt wird mittels Vibration, und zwar einerseits in Helen selbst, zusätzlich aber auch an einem anschliessbaren Vibrationskissen. Dieses Kissen wird an der Kopfhörerbuchse von Helen angeschlossen. Es hat einen eigenen Batteriesatz und vibriert während dem Wecken stark genug, um auch hartnäckige Schläfer aus dem Bett zu bringen.

Das Wecksignal stellt sich nach einer Minute selbständig aus, falls keine Taste gedrückt wird.

Das feinere Vibrieren von Helen selbst ist gut geeignet als Erinnerungsfunktion, beispielsweise zum diskreten Angeben der Aussteigezeit in einem Eisenbahnzug.

Achtung: Das Vibrationskissen benötigt zur Aktivierung einen sehr lauten Signalton, welcher am Kopfhörerausgang während dem Wecken ausgegeben wird. Schliessen Sie dort ausschliesslich das Vibrationskissen an und keinesfalls etwa einen Kopfhörer oder ein anderes Audio-Gerät. Der starke Signalton kann schädlich sein für Ohren und Geräte.

Weiteres zum Wecker.

Der Wecker ist im 24-Stundenmodus geführt. Das bedeutet: Wenn man um 10 Uhr vormittags den Wecker auf 9 Uhr einstellt, wird er um 9 Uhr am nächsten Morgen klingeln und danach nicht mehr.

Der Wecker stellt sich automatisch scharf, wenn die Weckzeit verändert wurde.

Generell fällt der Wecker nach dem Klingeln in den ausgeschalteten Modus. Es ist also ein Einmal-Wecker.

Lernmodus (Sprachausgabe).

Um die Betriebsweise von Helen leichter per Training zu erlernen, kann für eine Hilfsperson eine akustische Hilfe über den eingebauten Lautsprecher von Helen ausgegeben werden. Zur Aktivierung drücken Sie bitte die Kombination Selektor und Rechtspfeil, zur Deaktivierung Selektor und Linkspfeil. Der Selektor ist das kleine schwarze Knöpfchen an der Stirnseite des Gerätes. Im einzelnen wird dies so gemacht: Drücken Sie den Selektor und halten Sie ihn gedrückt, jetzt drücken Sie zusätzlich noch den Rechtspfeil dazu, jetzt lassen Sie beide Tasten wieder los. Die Sprachausgabe ist nun aktiv es werden Uhrzeiten und Aktionen zusätzlich mit Sprachausgabe belegt, zusätzlich zu den Vibrationssignalen. Die Sprachausgabe bleibt erhalten, auch wenn sich Helen durch Nichtgebrauch wieder ausgeschaltet hat. Die Lautstärke der Sprachausgabe lässt sich regeln mit den Pfeiltasten in der Betriebsart „Uhr“. In der Betriebsart „Wecker“ und „Timer“ sind die Pfeiltasten bereits belegt zum Scharfstellen/Ausstellen des Weckers, respektive Timers.

Timer.

Der Timer ist eine praktische Hilfe beim Backen und Kochen, beim Wegstrecken abzählen, auf Kurzreisen in öffentlichen Verkehrsmitteln und vieles mehr. Der Timer umfasst maximal 59 Minuten und wird genau wie Uhrzeit oder Weckzeit eingestellt: Durch langes Drücken der mittleren oder unteren Taste. Die mittlere Taste stellt die Zehnerschritte der Minuten ein, die untere Taste die Einerschritte. Abschliessend nach der Einstellung muss der Timer durch den Rechtspfeil aktiviert werden. Nach der eingestellten Anzahl Minuten wird Helen vibrieren.

Während des Timerlaufs kann die Restzeit durch Drücken der Zehner- respektive Einertaste abgefragt werden. Dabei wird bei der Ausgabe stets abgerundet; 9 Minuten und 47 Sekunden wird also als 9 Minuten ausgegeben. Das heisst, in der letzten Minute wird bereits Null ausgegeben, obwohl es noch bis zu 59 Sekunden dauern kann, bis die Timerzeit verstrichen ist.

Der Timer kann durch den Linkspfeil gestoppt werden. Ebenfalls wird er gestoppt durch Eingabe einer neuen Timerzeit. Selbstverständlich kann der Timer parallel zur Uhrzeit eingesetzt werden; die beiden Geräte arbeiten unabhängig voneinander.

Bitte beachten Sie: Der Timer muss nach Setzen der Timer-Zeit mit der Rechtspfeiltaste gestartet werden - im Gegensatz zum Wecker, der sich nach Einstellen der Weckzeit automatisch scharf stellt.

Batteriespannung.

Je öfter der Taubblindenwecker benutzt wird, umso eher entlädt sich seine Batterie und muss nachgeladen werden. Häufiges Nachladen schadet aber nicht - die Batterie hat keinen Memory-Effekt. Also laden Sie nach, wann immer sie wollen.

Bei niedrigem Batteriestand werden beim Einschalten sowie beim Umschalten zur Uhr jeweils 4 kurze Vibra-Stösse, sowie eine entsprechende Sprachmitteilung ausgegeben. In diesem Falle sollten Sie den TBW unbedingt an das Ladegerät hängen.

USB Anschluss.

Der USB Anschluss dient in der Regel nur zum Batterieladen von Helen. Allerdings kann es in Einzelfällen nötig sein, eine Grundeinstellung von Helen zu ändern, wie zum Beispiel die Sprache der Sprachausgabe, oder die Dauer der einzelnen Impulse und Pausen dazwischen. Ab Werk sind bereits sämtliche Sprachpakete auf Helen geladen und können per USB Anschluss angewählt werden. Für Änderungen schliessen Sie Helen an einen Computer an, worauf ein Laufwerk „Helen“ erscheint. Dort finden Sie die Datei „CONFIG MILESTONE.TXT“. Öffnen Sie diese mit einem üblichen Text-Editor. Verändern Sie folgende Angaben nach Wunsch:

Sprache: Ändern Sie den Eintrag bei ‚language‘ in die entsprechende Zielsprache:

- Deutsch: „A:/PROMPTS_GED“
- Französisch: „A:/PROMPTS_FRF“
- Italienisch: „A:/PROMPTS_ITI“
- Englisch: „A:/PROMPTS_ENU“

Puls dauern und Pausen dazwischen, in Millisekunden:

- time_until_set: Drückzeit bis Einstellungs-Modus angenommen wird, normal 3500ms.
- time_vibra_long: Dauer eines langen Pulses, normal 600ms.
- time_vibra_short: Dauer eines kurzen Pulses, normal 120ms.
- time_vibra_pause: Pause zwischen Pulsen, normal 150ms.
- time_vibra_set: Dauer der Bestätigung, dass Einstellungs-Modus aktiv, normal 1200ms.
- time_vibra_delayset: Pause zwischen Bestätigung Einstellungs-Modus und erstem Wähl-Puls, normal 450ms. Ebenfalls: Dauer zwischen Abfrage-Drücken und Start Pulsausgabe.

Machen Sie sich keine Sorgen, falls Sie mal etwas zuviel in der Datei gelöscht haben. Helen wird die fehlenden Bereiche automatisch wieder ergänzen und mit Standardwerten versehen.

Und nun...

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Helen - dem vibrierenden Wecker!

Bones AG, Juni 2015.